



#### 28. Bundespokalschreiben

Lebende Fossilien in Weimar

Bevor ein Missverständnis entsteht: Damit sind natürlich nicht die erfahrenen (und manchmal ergrauten) Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Bundespokalschreibens gemeint. Es geht um den Ginkgobaum - ein "Wahrzeichen" Weimars. Der Ginko ist der einzige lebende Vertreter einer ausgestorbenen Gruppe von Samenpflanzen und wird daher als „lebendes Fossil“ bezeichnet. Durch Goethes Vorliebe für Parks und Gärten erhielt der Ginkgobaum Einzug in Weimar und wurde mit einem Gedicht (s. Ende des Berichts) von diesem geadelt.

Die schöne Stadt Weimar ist geprägt vom Ginkgoblatt (Symbol der Freundschaft) - aus Schokolade, Gebäck, Gold, Silber, Tee, Seife - und sogar einen Räucherkäse in Form des Ginkgoblattes haben wir gesehen.

Wir, das sind Anja, Bettina, Janina, Sarah sowie Friedrich als Begleitung und ich. Anja und Bettina machten sich schon Donnerstag auf den Weg nach Thüringen. Für uns anderen begann die Fahrt am Freitag. Zwar brach unsere gesamte Zugverbindung aufgrund von Gleisbauarbeiten zusammen, aber letztlich konnten wir die Fahrt vorbei an schönen Herbstlandschaften doch genießen.

In Weimar angekommen mussten wir noch mit dem Taxi einige Kilometer weiter raus aus dem Zentrum zu unserem Veranstaltungshotel fahren. Hier fanden alle Wettschreiben sowie die Siegerehrung statt. Wir bezogen die Zimmer und erkundigten uns nach Möglichkeiten, wieder in die Innenstadt zu kommen. Direkt vor dem Hotel fuhr ein Bus - zwar in großen Zeitabständen, aber für uns passte es gerade ganz gut. Anja und Bettina konnten uns zielsicher einige Sehenswürdigkeiten der schönen Kulturstadt zeigen. Bekannte Größen der Stadt sind Schiller und Goethe und diese prägen dementsprechend das Stadtbild. Ganz beeindruckt waren wir auch von den vielen imposanten Gebäuden und den breiten Straßen sowie als Kontrast die idyllischen kleinen Gassen mit gemütlichen Restaurants (wo ich mir abends die Thüringer Klöße schmecken ließ).

Wieder im Hotel angekommen, trafen wir auf Schriftfreundinnen und Schriftfreunde und plauderten noch ein wenig, bevor wir dann todmüde ins Bett fielen.

Die Bedingungen im Hotel waren sehr schön - erst gemütlich frühstücken und dann drei Schritte weiter zu den Wettschreibräumen.

Für Janina, Anja und mich hieß es am Samstag früh aufstehen. 30-Minuten-Schreiben. Die Anspannung bei uns war nicht zu ignorieren: Magenbeschwerden, Kreislaufprobleme, Kopfschmerzen. Ein Mannschaftswettbewerb ist eben doch etwas anderes als eine Meisterschaft als Einzelkämpfer. Die Wettbewerbe wurden von der neuen Präsidentin des Deutschen Stenografenbundes Regina Hofmann eröffnet.

1. Vorsitzende  
Anke Timme

2. Vorsitzende  
Gundula Schulz

1. Kassenverwalterin  
Rositha Struppe

Schulungszentrum:  
Fischbrückstr. 1  
24837 Schleswig  
☎ 04621 21232  
Fax: 04621 20222  
E-Mail:  
info@stenoverein-  
schleswig.de  
Internet:  
www.stenoverein-  
schleswig.de

Vereinskonto:  
Nord-Ostsee  
Sparkasse  
IBAN: DE02 2175  
0000 0000 0288 00  
BIC: NOLADE21NO

Im Text des 30-Minuten-Schreibens ging es um das Thema "Ehrenamt". Er lag uns mittelpfichtig. Anschließend waren Bettina, Sarah und Anja mit Textbearbeitung und -gestaltung an der Reihe. Die Aufgabenstellung war okay - zunächst eher einfach, später waren die geforderten Korrekturen schwieriger.

Dann Feierabend! Das ist das Schöne am Bundespokalschreiben: Freizeit mit den Schriftfreunden - die ja sonst (auch im Vereinsalltag) immer sehr knapp bemessen ist! Wir machten also noch mal die Stadt unsicher, sahen uns das Schloss und weitere Sehenswürdigkeiten an und erhielten von einer netten Weimarerin einen Tipp für den besten Kuchen der Stadt. :-)

Leider wurde der Regen immer stärker, so dass wir später noch ein bisschen Freizeit im Hotel hatten, bevor der gesellige Abend mit Thüringer-Spezialitäten-Büffet, Darbietungen der Tanzsportgarde des TSV Berstedt - einer regionalen Kinder- und Jugendgruppe - und Siegerehrung begann.

Zuerst wurden die Ergebnisse des Kurzschriftwettbewerbs verkündet. Das immer wieder spannende Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Bayern und Norddeutschland fiel dieses Mal zu Gunsten der Süddeutschen aus. Unsere norddeutsche Mannschaft erhielt die Silbermedaille. Eine tolle Platzierung!

Bei der Texterfassung mussten wir dieses Mal doch sehr schlucken. Die Siegerjahre der Goldmedaillen lagen ja nun schon länger hinter uns, aber ein fünfter Platz war noch nie da gewesen. Das lag, wie wir später der Liste entnehmen konnten, weniger an schlechten Einzelergebnissen sondern mehr daran, dass die Konkurrenz einfach sehr stark war und „ebenbürtige“ Mannschaften nicht angetreten waren. Schön wäre es natürlich, zukünftig wieder mit unserer Besten (Martina Wichers) aufzuschlagen.

Die Mannschaft in der Textbearbeitung- und -gestaltung erreichte den 4. Platz - hätte natürlich lieber ihre Bronzemedaille des vergangenen Jahres behauptet.

Im Anschluss gab es den obligatorisch Sekt in netter norddeutscher Runde. Eckehardt Hubitschka verpackte unsere Ergebnisse und die Teilnahme in wohlwollende, tröstende und aufmunternde Worte, so dass wir uns am Ende doch schon wieder auf das 29. Bundespokalschreiben freuen.

Der Sonntag - unser Abreisetag - verlief für alle (Bahn-)unspektakulär angenehm. Wir genossen die Gespräche auf der fast 8-stündigen Fahrt.

Unsere nächste Herausforderung werden nun die Vereinsmeisterschaften/offene Stadtmeisterschaften sein, die kommenden Dienstag mit Textbearbeitung- und -gestaltung beginnen.

*Gundula Schulz*

GINKGO BILOBA - von Goethe

Dieses Baums Blatt, der von Osten meinem Garten anvertraut,  
Gibt geheimen Sinn zu kosten, wie's den Wissenden erbaut.  
Ist es ein lebendig Wesen, das sich in sich selbst getrennt,  
Sind es zwei, die sich erlesen, dass man sie als eines kennt.  
Solche Frage zu erwidern fand ich wohl den rechten Sinn,  
Fühlst du nicht an meinen Liedern, dass ich Eins und doppelt bin.



Das Gedicht ist Goethes später Liebe Marianne von Willemer gewidmet.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

**Tastschreiben = 5. Platz:**

- 6. Platz: Martina von der Eltz, 534 A.
- 16. Platz: Janina Schmidt, 475 A.
- 19. Platz: Gundula Schulz, 440 A.
- 24. Platz: Anja Manke, 357 A.



**TBG = 4. Platz:**

- 7. Platz: Sarah Riebeling, 146 AK
- 14. Platz: Martina von der Eltz, 117 AK
- 15. Platz: Bettina Piening, 128 AK
- 17. Platz: Anja Manke, 111 AK

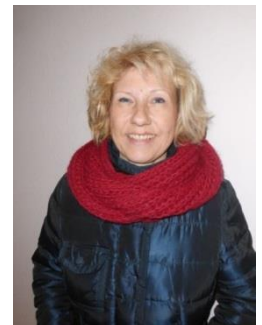
**Kurzschrift = 2. Platz:**

- 1. Platz: Wolfgang Groth, 475 S.
- 6. Platz: Peter Birtel, 350 S.
- 8. Platz: Frank Büttner, 350 S.
- 16. Platz: Gabriele Matthies, 300 S.
- 19. Platz: Hella Hobbie, 320 S.

**Jubiläum**

Am 1. November konnte Frau Ursula Sommer auf eine 25-jährige Mitgliedschaft in unserem Verein zurückblicken.

Als sie 1991 beim Schleswig-Holsteinischen Landessozialgericht anfang, war die Auflage, dass sie Stenografie für die Protokollführung in den Gerichtsverhandlungen beherrscht. Als gelernte ReNo-Gehilfin hatte Frau Sommer zwar schon die Stenografie mit gutem Erfolg gelernt, aber seit 1982 nicht mehr angewandt. Nun musste schnell eine Auffrischung her und so meldete sich Frau Sommer im Stenografenverein an. Innerhalb eines halben Jahres hatte sie ihre Geschwindigkeit von 140 Silben/Minute wieder erreicht und es ging auch noch mehr. Noch heute ist die Stenografie für Frau Sommer eine wichtige Stütze bei der Protokollführung. Um weiterhin so zügig stenografieren zu können, besucht sie regelmäßig die 14-tägig stattfindenden Übungsabende und nimmt auch an vereinsinternen Wettschreiben teil. Wir hoffen, dass es noch lange so bleibt.



*Charlotte Thomsen*

**Wir gratulieren recht herzlich:**

- 04.12. Max Staack
- 14.12. Anette Wilkens
- 15.12. Gitta Buschke



## Weihnachtsmarkt in Bremen

Das im März d. J. den Vereinsmitgliedern gemachte Angebot „Adventswochenende in Bremen“ mit Übernachtung und Besuch des Weihnachtsmarktes am 3. und 4. Dezember wurde sehr gut angenommen. Es haben sich 10 Personen angemeldet. Janina Schmidt freut sich auf ein vorweihnachtliches Wochenende in Bremen und wird gewiss berichten.

## Termine

s. VM Oktober      offene Stadtmeisterschaften  
02./03.              Wochenendseminar Gimp  
05/12.12.          Word Spezial – Weihnachtsanhänger

**19.12.              Weihnachtliches Beisammensein und Siegerehrung der offenen Stadtmeisterschaften um 17:30 Uhr im Vereinsheim Schleswig 06 Schützenredder**

2017                  Neuer Beginn für „Steno kontra Vergesslichkeit“

22. – 28.07.2017    Intersteno. Wer im nächsten Jahr teilnehmen möchte, sollte sich rechtzeitig ein Hotel sowie Bahnfahrkarten usw. reservieren. „Berlin ist immer eine Reise wert!“. Wir werden am 19. darüber sprechen, da die Landesgruppe Deutschland bereits Hotels geblockt hat; s. auch [www.intersteno2017.org](http://www.intersteno2017.org).

Am 19. Oktober hatte der **Warleberger Hof** zu einem „Kinderseminar: Stenografie – eine Geheimschrift“ eingeladen. Voller Erwartung, da an den beiden Erwachsenen-Kursen ja immerhin jedes Mal mehr als 20 Personen teilgenommen hatten, haben Charlotte und ich uns auf den Weg nach Kiel gemacht. Leider erschienen nur 2 Mädchen, aber die eine Mutter blieb interessiert spontan da und es kam noch eine ältere Dame, die neugierig war, wie wir den Kindern „Steno“ heutzutage beibringen.

So habe ich den Interessierten die Konsonanten/Mitlaute aufgeschrieben und kopiert, dann die Verbindungen erklärt und schon kamen die ersten Wörter wie „Bett, Boot, Mutter“ aufs Papier. Auch einfache Sätze wurden auf Wunsch in Steno geschrieben: z. B. „Ich liebe Blumen“. Ein Erfolgserlebnis ist es immer, wenn die Schüler ihre Namen kurzschriftlich schreiben können. Ein kurzer Ausflug zu den Kürzeln „ist, und, so“ rundete die kurzweilige Stunde ab.

*Anke Timme, Charlotte Thomsen*

Der nächste Termin in Kiel ist am Do., 8. Dezember, 19:30 Uhr: **„Die Kunst des Weglassens – aus der Praxis eines Parlamentsstenografen“**, Thomas Wagner, Parlamentsstenograf.

Am Mi., 14. Dezember, 15:00 Uhr hält Anke Timme einen Vortrag: **„Verkehrsschrift, Eilschrift, Redeschrift“**.

Auf unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung im März wurden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen nach einer Aktualisierung besprochen. Die Versammlung beschloss die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages, die wir ebenfalls auf der nächsten Seite veröffentlichen.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

- **An-/Abmeldeschluss:** 2 Tage vor Kursbeginn.
- Die Kursgebühren sind per Überweisungsträger oder in der 1. Unterrichtsstunde bar zu entrichten.
- Eine **Mitgliedschaft** ist für den Besuch der Kurse nicht erforderlich. Mitglieder erhalten jedoch bei allen Kursen eine Ermäßigung von 25 % bzw. Sonderpreise.
- **Übungsgemeinschaften** sind für Mitglieder gebührenfrei, wenn der Mitgliedsbeitrag entrichtet wurde.
- Es werden keine **Anmeldebestätigungen** versandt. Sollte der von Ihnen gewählte Kurs bereits belegt sein oder ausfallen, werden Sie benachrichtigt.
- Bei **Abbruch** des Kurses durch den/die Teilnehmer/in werden keine Kursgebühren erstattet. Kursgebühren werden nur erstattet, wenn der Kurs vom Stenografenverein Schleswig abgesagt wird. Ein Rücktritt von der Anmeldung muss spätestens einen Tag vor dem zweiten Veranstaltungstermin schriftlich vorliegen. Das Fernbleiben vom Kurs gilt nicht als Abmeldung.
- Kurse werden nur dann durchgeführt, wenn sie kostendeckend sind. Über Ausnahmen entscheidet der Vorstand.
- Sinkt die Teilnehmerzahl unter sechs, kann ein Kurs vom Stenografenverein Schleswig abgesagt werden. Die Gebühren werden dann anteilig berechnet.
- Für alle Veranstaltungen mit **eingeschränktem Rücktrittsrecht** gilt folgende Regelung: Die Abmeldung muss schriftlich spätestens vier Tage vor Beginn eingegangen sein.
- Die Nichteinhaltung der Abmeldefrist verpflichtet zur Zahlung des vollen Preises. In begründeten Einzelfällen ist eine anteilige Rückerstattung möglich.
- **Teilnahmebescheinigungen** werden nur bei regelmäßigem Besuch des Unterrichts auf Wunsch (mind. 80 %) ausgestellt.
- **Leistungsbescheinigungen** werden gegen Gebühr von 50 € je Prüfung abgenommen (10-Minuten-Abschriften, Briefgestaltung, Kurzschrift, Textverarbeitung usw.). Die Bewertung erfolgt nach den Bestimmungen der Industrie- und Handelskammer bzw. des Deutschen Stenografenbundes.
- Der Stenografenverein haftet nicht für Schäden (Unfall, Sachschaden, Diebstahl usw.), die während des Unterrichts/der Veranstaltung oder auf dem Hin- und Rückweg entstehen.

### Allgemeine Informationen

Der Stenografenverein Schleswig ist gemeinnützig, wird ehrenamtlich geführt und arbeitet ohne öffentliche Zuschüsse.

In den Schulferien findet grundsätzlich kein Unterricht statt.

### Mitgliedsbeiträge

<b>langjährige Mitglieder:</b>		ab 2017:	6,00 €	ab 2018:	7,00 €
<b>neue Mitglieder:</b>		ab 2017:	6,00 €	ab 2018:	7,00 €
<b>Familienbeitrag<sup>1</sup>:</b>		ab 2017:	10,00 €	ab 2018:	12,00 €
<b>Jugendliche:<sup>2</sup></b>		ab 2017:	4,50 €	ab 2018:	5,00 €
<b>Aufnahmegebühr:</b>	einmalig	ab 2017:	10,00 €	ab 2018:	10,00 €

### Sonstiges

- 10er-Karte für Übungsgemeinschaften 40,00 €
- 10er-Karte PC-Club 85,00 €/76,50 €
- Leistungsbescheinigung 50,00 €
- Mitglieder 25,00 €

<sup>1</sup> Ehepartner, Lebensgemeinschaften, Einzelpersonen mit Kindern o. Ä.

<sup>2</sup> 17-Jährige ohne eigenes Einkommen